

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Pfarrgemeinderat St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Ingo Janzen, Evangelische Kirchengemeinde Haltern am See
Schöne Breide 22, 48249 Dülmen

Tel.: 02594 / 5092778, E-Mail: I.Janzen@versanet.de

Haltern am See, 15.12.2009

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 23.11.2009

Am 23.11.2009 fand die 37. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 26 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil (Teilnehmerliste: siehe Anlage). Entschuldigt hatten sich: Herr Arens, Frau Ludwig, Frau Brüggemann, Frau Krabbe, Herr van Endern, Herr Wilkes.

Zu TOP 1: Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Ruth Gerdes (St. Antonius), begrüßte die Anwesenden.

Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 17.08.2009

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen.

Zu TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung

Es gab keine Anträge auf Erweiterung oder Ergänzung der Tagesordnung.

Zu TOP 4: Projekt für Toleranz, Menschenrechte und Menschenwürde

Die Vorsitzende Ruth Gerdes gab einen Rückblick auf die Aktion auf dem Heimatfest. Bisher sind 22 Nesseltücher (80 x 80 cm) im Umlauf. Es wurde über mögliche Standorte der Nesseltücher und der auf dem Heimatfest entstandenen Plane diskutiert. Einig war man sich über eine Rotation. Beginn soll ein Standort in der Innenstadt beim Nikolausmarkt, eventuell an der Fassade Altes Rathaus, sein. Am 10.12. soll es am „Tag der Menschenrechte“ einen Pressetermin geben. Weitere Standortvorschläge waren der Standort des Maibaums sowie die Schulen. Als erstes wird die Plane beim „Jugendkulturförderpreis“ im Trigon aufgehängt.

Wer Interesse an der Plane und den Nesseltüchern hat, schickt eine mail an den Vorstand mit Angabe des Zeitpunktes und des Zeitraumes.

Zu TOP 5: Haushaltssituation

Insgesamt sind im laufenden Jahr 88 Anträge gestellt worden. Folgenden Anträgen stimmten die Anwesenden unter Vorbehalt der rechtzeitigen Abgabe der Verwendungsnachweise zu:

- St. Marien (Kinder- und Jugendfreizeit): 17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung
- St. Laurentius (Kinder- Jugendfreizeit): 17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung
- St. Laurentius (Kinder- und Jugendfreizeit): 17 Ja-Stimmen, eine Enthaltung
- Der Antrag des Caritasverbandes (Malwettbewerb Suchtwoche) wurde zurückgestellt.

Es gibt noch einige Restgelder aufgrund nicht stattgefundener, beantragter Gruppenleiterschulungen. Da das Bündnis für die Jugendarbeit Ende 2009 ausläuft, stehen neue Verhandlungen mit der Politik für ein neues Bündnis an.

ZU TOP 6: Gedenkstättenfahrt 2009

Martin Kürten gab anhand einer Power-Point-Präsentation einen Rückblick über die Gedenkstättenfahrt 2009 nach Auschwitz – Krakau. Trotz vier kurzfristiger Abmeldungen zog er ein positives Fazit. Die Planungen für 2010 sind noch unsicher aufgrund ausbleibender Finanzierung durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und aufgebrauchter Rücklagen.

Zu TOP 7: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Im Trigon wird zum 01.02. eine ½ Stelle für Sozialarbeiter / Sozialpädagoginnen geschaffen. Teile der Abteilung Jugendschutz wechseln ins Trigon.
- Caritasverband: die „Aktion Mensch“ fördert mit 80 % für drei Jahre eine ½ Stelle im Rahmen eines Präventionsprojektes für Kinder von psychisch kranken und suchtkranken Eltern.

Zu TOP 8: Verschiedenes

- Rudi Wilkens weist auf den Arbeitskreis „informelle Jugendgruppen“ hin. Wer Interesse hat mitzuwirken, wendet sich telefonisch an Rudi Wilkens. Es soll um den Austausch von Erfahrungen gehen. Das Thema „informelle Jugendarbeit“ soll auf die nächste Tagesordnung der AG 78.
- Rudi Wilkens weist noch mal auf die Veranstaltung „Kinder schützen“ am 26.11.2009 im Neuen Rathaus hin.
- Susanne Dammann weist noch einmal auf die „Nacht der Jugendkultur“ am 03.07.2010 hin.
- Der stellvertretende Vorsitzende Ingo Janzen dankte Rudi Wilkens für seine Mitarbeit in der AG 78. Aufgrund einer beruflichen Veränderung innerhalb der Stadtverwaltung war dies Rudi Wilkens letzte Sitzung.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am **Montag, 22.02.2010, um 18.00 Uhr im Trigon, Weseler Str. 131,** statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende
Pfr. Ingo Janzen, stellv. Vorsitzender